



Linse 6

15. Februar 2022

Interner Newsletter der Freien Waldorfschule Linz



*Am Grunde des Herzens
eines jeden Winters
liegt ein Frühlingsahnen,
und hinter dem Schleier
jeder Nacht verbirgt sich
ein lächelnder Morgen*

Khalil Gibran

INHALT

- Termine
- Schulnews
- Anzeigen
- Veranstaltungen, Seminare, Kurse

TERMINE

Freitag, 11. März 2022: Redaktionsschluss Linse

Samstag, 19. Februar bis Sonntag, 27. Februar 2022: Semesterferien

ELTERNABENDE

3. Klasse: Donnerstag, 17. Februar 2022, 17:30 Uhr ABGESAGT

6. Klasse: Mittwoch, 9. März 2022, 18:30 Uhr

SCHULNEWS

Viele Informationen und Neuigkeiten sind auch auf der neuen Homepage zu finden:

www.waldorf-linz.at

AUS DEN KLASSEN

Aus der 7. Klasse

Letztes wurde im Handarbeitunterricht Shibori gefärbt.

Die Bezeichnung „Shibori“ kommt aus dem Japanischen und bedeutet pressen, drehen, quetschen (vom Verb shiboru). Das führt bereits zur Technik, die dabei angewandt wird: gewaschener, weißer oder heller Baumwollstoff wird auf verschiedene Weise eingedreht, gefaltet oder einfach geknüllt.

Anschließend wird der so vorbereitete Stoff fest abgebunden und nach einem guten Bad in kaltem Wasser ins Färbebad eingelegt. Nach der Färbung muss die überschüssige Farbe gründlich unter fließendem Wasser ausgewaschen werden. Dann kommt der spannende Moment des Lösens der Abbindefäden: der Stoff öffnet sich und lässt sein Muster sehen.

Das hat etwas von der Entpuppung eines Schmetterlings, wenn er zum ersten Mal seine Flügel entfaltet.



Ursprünglich bedienten sich arme Bevölkerungsschichten dieser Technik: solcherart ließen sich alte Kleidungsstücke in etwas Neues verwandeln.

Nach und nach entwickelte sich Shibori und wurde zunehmend kunstvoller, bis sich Adelige auf diese Weise wertvolle Seiden für Kimonos anfertigen ließen.

Die Ausbildung zu einem Shibori-Meister konnte bis zu 10 Jahren dauern...und dann hatte er die Meisterschaft in EINER bestimmten Art des Shibori...

Solche sogenannten Reservierungstechniken finden sich in fast allen Kulturkreisen, sie werden dort natürlich anders benannt. (Nicht zu verwechseln übrigens mit dem Batiken: das heißt nämlich „mit Wachs zeichnen“ und ist eine andere Technik.)



Nach einigem Hin und Her, bedingt durch Corona, wurde endlich doch noch die Färbewerkstatt hergerichtet.

Aufregung lag in der Luft, neben dem Färben gab es auch Gelegenheit zu regem Austausch miteinander.

Als die Stoffe, gewaschen und ausgebreitet, sich in ihrer frischen Pracht zeigten, gab es lebhaftere und freudvolle Augenblicke des Staunens. Vergleiche wurden angestellt, die Ergebnisse gezeigt.

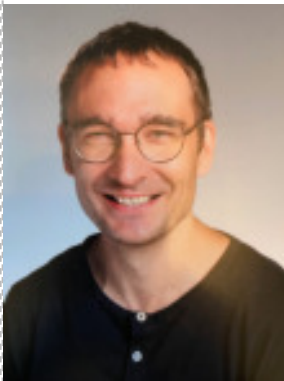
Wer sich die Mühe gemacht und seinen Stoff mit Sorgfalt plissiert hatte, der erhielt als Dank ein besonders schönes Muster.

Wir werden sehen, was nun alles daraus entstehen wird...



Elisabeth Kröswagn

AUS DEM PERSONALRESSORT JOE VAN LOOY STELLT SICH VOR



Ich heiße Joe Van Looy und bin seit diesem Schuljahr der neue Musiklehrer. Ich wurde im Jahr 1973 in Kiel an der Ostsee geboren und bin in Hannover aufgewachsen. Dort besuchte ich den Waldorfkindergarten und dann die Waldorfschule Hannover/Maschsee. Wie wohl jedes Kind liebte ich Musik. Mit meinem besten Freund kramte ich alle Töpfe, Deckel und Holzlöffel aus und wir spielten Schlagzeug. Aber dieser Freund spielte auch Cello, Gitarre, Akkordeon und Klavier. Dies faszinierte mich und nach und nach lernte ich auch alle Instrumente, die er spielte. Eines Tages hatten wir die Idee, mit der Musik, die wir gemeinsam machten, durch die Nachbarschaft zu ziehen, mein Freund mit dem Akkordeon, sein kleiner Bruder mit dem Tambourin, ich mit der Gitarre. Wir trauten uns schließlich in die große Einkaufsstraße und hatten bald einen großen Kreis von Zuhörern um uns herum und einen Haufen Kleingeld in unserem Hut.

Das Musikmachen war für mich weiterhin oft mit Abenteuern und Reisen verbunden. Mit einer Gruppe von Mitschülern und einem begeisterten Lehrer (der „Wandergruppe“ mit Herrn Lampasiak) wanderten wir durch Russland, sangen am Lagerfeuer,

in den Kirchen und überall, wo man uns nicht wegjagte. Mit dem „Knabenchor Hannover“ durfte ich auf einem riesigen Kreuzfahrtschiff mitfahren und abends sangen wir vor den Passagieren.

Mit dem „Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester“ ging ich auf Konzertreisen durch Deutschland und Spanien und konnte

die sinfonische Musik von Brahms und Bartok als Cellist in einem Orchester erleben.

Während meines Zivildienstes in Bingenheim, einer heiltherapeutischen Einrichtung, musste ich entscheiden, was ich studieren will. Ich bewarb mich für einen Studienplatz Medizin und bereitete mich auch für die Aufnahmeprüfung für das Schulmusikstudium vor. Es wurden dann das Schulmusikstudium in Berlin. Aufgrund der Umbruchs- und Aufbruchsstimmung nach Mauerfall und Wiedervereinigung fand ich diese Stadt besonders spannend. Insgesamt blieb ich 26 Jahre in Berlin, wurde Musik-, Deutsch- und Theaterlehrer an einem Gymnasium in Berlin und dann an einer Gesamtschule in Potsdam. In Berlin lernte ich meine Frau kennen und unser Sohn wurde geboren.

Meine Frau wollte nach einigen Jahre wieder Arbeit als Opernsängerin finden und sang in verschiedenen Opernhäusern in Deutschland und Österreich vor. Da sie eine Stelle am Opernchor des Musiktheaters Linz angeboten bekam und uns beiden Linz gut gefiel, entschieden wir uns, nach Linz zu ziehen. Zum Glück wurde zum Schuljahr 2021/22 auch eine Stelle als Musiklehrer an der Waldorfschule frei, und es ist sehr spannend für mich, nach langer Zeit mal wieder die besondere „Waldorf-Luft“ zu schnuppern. Ich freue mich, in einem so schönen Land, in so einer interessanten Stadt, an so einer engagierten Schule mit einem so herzlichen Kollegium und munteren Schülerinnen und Schülern arbeiten zu können.

Joe Van Looy

VICTORIA RÖMER STELLT SICH VOR



Mein Name ist Victoria Römer, ich bin Sozialwissenschaftlerin und Pädagogin. Nach Jahren im Ausland darf ich nun die 5. und 6. Klasse in Englisch unterrichten.

Durch meinen Studienschwerpunkt in interkultureller Erziehung und Linguistik, sowie spätere Ausbildungen in (Entwicklungs-)Psychologie, durfte ich bereits viele Kinder beim Sprachen erlernen (oder bessergesagt: erLEBEN) begleiten.

Ich freue mich meine Leidenschaft für die Sprache an die Kinder der Waldorfschule Linz weitergeben zu dürfen.

Victoria Römer

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Klassenlehrer*in ab 2022/23

Wir suchen eine/n Klassenlehrer*in ab dem Schuljahr 2022 / 2023.

Haben Sie Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, bringen Sie eine pädagogische oder anthroposophische Ausbildung bzw. die Bereitschaft mit, eine solche zu beginnen, haben Sie Vorerfahrungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und darauf, Sie bei einem persönlichen Gespräch näher kennenzulernen.

Freie Waldorfschule Linz, Baumbachstraße 11, 4020 Linz, personal@kreise.fwsl.at

Julia Kronister / Wolfgang Huber

Personalressort-Team

AUS DEM BASARKREIS

Im Februar dreht sich bei uns alles ums Tiere stricken oder häkeln, es entstehen einzigartige Hühner, Hähne und Enten.



Die Produkte werden entweder bei gemeinsamen produktiven Nachmittagen gemacht oder alleine, je nachdem wie du lieber arbeitest. Wir brauchen viele helfende Hände, darum freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Fürs Handarbeiten bei Paulina unter 0664 / 91 33 068

Für allgemeine Fragen bei Anna unter 0650 / 58 60 390

Anna Luger-Stoica

DANKE AN JULIA ROITHMAIR



Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik bedankt sich sehr herzlich bei Julia Roithmair für den erfolgreichen Verkauf der Basararbeiten vor Weihnachten im Waldorfkindergarten Nord.

Unermüdlich hat sie die Werbetrommel gerührt und so konnten viele schöne, in liebevoller Handarbeit hergestellte Dinge zur Weihnachtszeit viele Kinderherzen erfreuen.

Danke für das tolle Engagement!

DANKE AN DEN BASARKREIS

Wie fleißig sind im Hintergrund die - gar nicht mehr so - neuen Basarkreismitarbeiterinnen!

Obwohl seit zwei Jahren kein Basar mehr stattfinden konnte, wird zum Teil intensiv gearbeitet.

In der Adventszeit wurden spontan beim Kindergarten Nord die frischen Erzeugnisse verkauft, Adventkränze, Kerzen u.v.m. konnten in der Schule abgeholt werden.

Vielen vielen Dank an alle Unermüdlichen und Unerschrockenen, die die Fahne des Basars allen Widrigkeiten zum Trotz weitertragen und am Leben halten!

Drei mal HOCH auf Euch!

Ich wünsche euch, dass ihr mehr kraftvolle Unterstützung bekommt und dass eure Freude am Schaffen noch viele weitere ansteckt.

Elisabeth Kröswagn

AUS DEM ÖFFENTLICHKEITSKREIS

Reporter gesucht

Um wieder mehr über Aktivitäten, Ausflüge, Theaterstücke, besondere Epochen, etc. in der Linse berichten zu können, suchen wir motivierte Schüler*innen, Lehrer*innen aber auch Eltern, die uns mit bunt gemischtem Material versorgen.

Bitte meldet Euch beim Linse-Team: linse@fwsl.at

Das Linse-Team

SCHULGARTENKREIS - NEU

Für einen Schulgartenkreis suchen wir interessierte und engagierte Mitarbeiter*Innen.
Bitte bei Alfred Stadlbauer melden: 0676 / 814 19 236

AUS DEM EDV-KREIS

Der EDV-Kreis sucht dringend neue Mitarbeiter*Innen.
Bitte bei Wolfgang Huber melden: 0676 / 351 40 75

ANZEIGEN

Bücher&Mehr



Liebe Schulgemeinschaft!

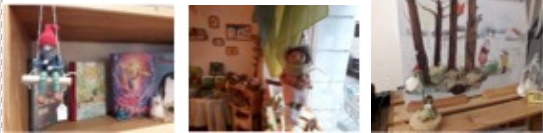
Wir freuen uns Ihnen eine kleine Auswahl unserer Produkte vorstellen zu dürfen. Dies und vieles mehr finden Sie bei einem Besuch im Bücher & Mehr, Klosterstraße 12, täglich ab 9:30 – 17:00 Uhr, Samstag 9:30 – 13:30 Uhr.

Bestellungen nehmen wir gerne unter bestellung@buechermehr.at entgegen.

Mehr

Das „Mehr“ im Bücher & Mehr ist vielseitig, heute wollen wir euch eine kleine Auswahl vorstellen.

Zwerg Tobi schaukelt gerade auf und ab während Puck der Zwerg gemütlich vor seinem Buch abhängt. Wichtin Florella behält draußen den Überblick und begrüßt unsere Kundschaft durchs Schaufenster. Schneeglöckchenfee Maia freut sich, dass der Frühling kommt und hält bei der Kassa die Stellung! Der bunte Feenreigen tanzt den ganzen Tag und wartet darauf, bald in einem Kinderzimmer weiter zu tanzen.



Diese und weitere handgemachte Blumenkinder, Wichteln und Puppen gibt's im Bücher & Mehr!

Bücher

Für die ganz Kleinen

Penelope und ihr Hühnchen



Daniela Drescher, Preis: € 9,30

„Das Hühnchen von Penelope ist beinahe so weiß wie Schnee. Statt Würmchen aufzupicken lernt es lieber Socken stricken“

Eine liebevolle Geschichte über Penelope und ihr Huhn. In Reimform geschrieben, passend für ganz kleine Kinder.

Ab 10 Jahren

Ein Mädchen Namens Willow, Band 1 und 2



Sabine Bohlmann, Preis: € 13,40

Zwei zauberhafte Kinderromane der Autorin von „Frau Honig“

Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Tante Alwina geerbt. Und nicht nur den - ihre Tante hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft.

Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite.

Für alle, die wissen möchten, welche Kräfte in der Natur stecken.

Lina aus der 4. Klasse hat uns dieses Buch empfohlen, sie hat es sehr gerne gelesen und findet es richtig spannend.

Für die Großen

Likest du noch oder lebst du schon



Christina Feirer, Preis: € 22,00

Dieses Buch ist für jene unter uns, die viel Zeit am Smartphone verbringen und bereit sind für den digitalen Detox. Durchschnittlich zweieinhalb Stunden täglich nutzen wir unser Smartphone, wir liken, sharen, messagen was das Zeug hält, aber tut uns das gut?

Christina Feirer mag ihr Smartphone, plädiert aber für einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit unserem digitalen Begleiter. Mit Expertise und Humor zeigt sie nicht nur wie Apps Urinstinkte in uns wecken, sondern auch wie wir uns vom Anspruch der ständigen Erreichbarkeit befreien - und damit Energie, Kreativität und Lebenszeit dazugewinnen.

Außerdem haben wir im Geschäft eine Auswahl an Ratgebern die uns beim Umgang mit digitalen Medien begleiten können.

Ihr Bücher & Mehr – Team

VERANSTALTUNGEN

ITA WEGMAN THERAPEUTIKUM

Informationen über unser Angebot finden Sie auf www.therapeutikum-linz.com

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 11. März 2022

Beitragswünsche bitte direkt an: linse@fwsf.at

[Nach oben](#)